



Moratorium zur genetischen Modifikation der menschlichen Keimbahn

Stellungnahme des GSCN zur genetischen Veränderung der menschlichen Keimbahn

Das German Stem Cell Network (GSCN) unterstützt ein weltweites Moratorium zur Aussetzung der Manipulation an der menschlichen Keimbahn mittels Genome Engineering in der Reproduktionsmedizin*. Kürzlich entwickelte neue Techniken des Genome Editing speziell durch das CRISPR-Cas9-System können zukünftig maßgeschneiderte Zell- und Gewebe-Ersatztherapien erleichtern, aber sie bergen auch ethische Probleme. Diese Techniken würden den relativ einfachen, schnellen Eingriff in die menschliche Keimbahn erlauben und die Vererbung sowohl gezielter als auch ungewollter genetischer Veränderungen im Genom ermöglichen. Eine Gruppe führender Wissenschaftler, unter anderem auch eine Entdeckerin des CRISPR-Systems, warnen im März 2015 daher in einem Aufruf im Fachjournal *Science* vor Eingriffen in die Keimbahn menschlicher Embryonen: „Selbst in Ländern, in denen es aufgrund der Gesetzeslage möglich ist, sollten Wissenschaftler den Versuch der Veränderung des Genoms der Keimbahn für die klinische Anwendung bei Menschen vermeiden, bis die gesellschaftlichen, ökologischen und ethischen Konsequenzen dieses Handelns von wissenschaftlichen und politischen Organisationen diskutiert wurden.“ Die ‚International Society for Stem Cell Research (ISSCR)‘ setzt sich ebenfalls für ein Moratorium für Eingriffe in der menschlichen Keimbahn mittels Genome Engineering in der Reproduktionsmedizin ein. Das GSCN unterstützt den Aufruf, weltweit die Unversehrtheit der menschlichen Keimbahn zu achten und betont die Notwendigkeit einer öffentlichen, gut informierten Diskussion über die wissenschaftlichen, medizinischen, rechtlichen, sozialen und ethischen Aspekte des menschlichen Genom Editing zu starten.

** In Deutschland sind solche Verfahren durch §5 des Embryonenschutzgesetz ausdrücklich verboten.*

Links:

[Nature: Don't edit the human germ line \(12.03.2015\)](#)

[Science: A prudent path forward for genomic engineering and germline gene modification \(19.03.2015\)](#)

[ISSCR: The ISSCR Statement on Human Germline Genome Modification \(19.03.2015\)](#)